



Dülmener Rosenapfel

Gilt als eine traditionsreiche nordwestdeutsche Streuobstsorte mit hoher Anpassungsfähigkeit und zuverlässigen Erträgen. Die Sorte zeichnet sich durch ihre aromatischen Früchte, ihre Robustheit und ihre gute Eignung für den extensiven Anbau aus. Besonders für Streuobstwiesen und größere Hausgärten ist sie aufgrund ihrer Langlebigkeit und geringen Standortansprüche empfehlenswert.



Bildquelle: <https://www.streuobst-in-bayern.de/detail/id=6298ac81731e6038a9df9235>

Reifegruppe

Herbst- bis Wintersorte

Mutanten

Keine Mutanten bekannt.

Entstehung

Deutschland. Die Sorte stammt aus dem Raum Dülmen in Westfalen und wurde im 19. Jahrhundert verbreitet. Sie zählt zu den regionalen Lokalsorten Nordwestdeutschlands und wird vor allem im Streuobstanbau erhalten.

Blüte

Mittelfrüh bis mittelspät, reich und regelmäßig. Die Blüten gelten als ausreichend frosthart. Guter Pollenspender. Bei starkem Fruchtansatz kann eine Ausdünnung die Fruchtgröße und Fruchtqualität verbessern.

Frucht



Mittelgroß bis groß, rundlich bis leicht abgeflacht. Die Schale besitzt eine grünlich-gelbe Grundfarbe und entwickelt auf der Sonnenseite eine leuchtend rote bis karminrote Deckfarbe, häufig verwaschen oder leicht gestreift. Das Fruchtfleisch ist gelblich-weiß, fest, saftig und mittelfeinzellig. Der Geschmack ist ausgewogen süßlich-säuerlich mit angenehm würzigem, leicht rosenartig duftendem Aroma.

Reife

Pflückreif ab Ende September bis Anfang Oktober. Genussreife ab Oktober. Im Naturlager bis etwa Januar haltbar. Die Früchte sollten rechtzeitig geerntet werden, um Qualitätsverluste durch Fruchtfall zu vermeiden.

Verwertung

Vielseitig verwendbar. Gut geeignet als Tafelapfel sowie für Saft, Most, Kompott und Backwaren. Das aromatische Fruchtfleisch macht die Sorte auch für die Verarbeitung besonders interessant.

Ertrag

Mittelfrüh einsetzend, hoch und regelmäßig. Die Sorte liefert auch im Hochstammanbau zuverlässige Erträge und zeigt nur eine geringe Neigung zur Alternanz.

Baum

Stark wachsend mit breiter, hochkugelter Krone. Entwickelt langlebige Hochstämme mit guter Verzweigung. Regelmäßiger Erhaltungsschnitt fördert die Belichtung der Krone und verbessert die Fruchtqualität.

Standort

Anspruchlos und gut an unterschiedliche Standorte angepasst. Bevorzugt tiefgründige, ausreichend frische Böden, gedeiht jedoch auch in raueren Lagen zufriedenstellend. Für den extensiven Streuobstanbau sehr gut geeignet.

Anfälligkeit

Insgesamt robuste Sorte. Gegen Schorf und Mehltau gering bis mittel anfällig. Das widerstandsfähige Wachstum macht sie besonders für extensiv bewirtschaftete Anlagen interessant.

Anbauwert

Eine bewährte regionale Streuobstsorte mit hoher Ertragssicherheit und vielseitiger Verwendbarkeit. Der Dülmener Rosenapfel eignet sich besonders für Hochstammanlagen, Streuobstwiesen und größere Hausgärten. Aufgrund seiner Robustheit, seines angenehmen Aromas und seiner kulturhistorischen Bedeutung ist die Sorte für den Erhalt regionaler Obstsorten besonders empfehlenswert.



Zusätzliche Informationen

- Empfindlich gegen Feuerbrand: keine besondere Anfälligkeit bekannt
- Empfindlich gegen Schorf: gering bis mittel
- Empfindlichkeit gegen Mehltau: gering bis mittel
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: insgesamt gering
- Eignung für Tafel: gut geeignet
- Eignung zum Backen: gut geeignet
- Eignung für Saft und Most: sehr gut geeignet